



Rider - 06 / 2009

Der gesamte Rider ist Vertragsbestandteil!

Zu jedem geforderten Gerät werden einige Typen bzw. Hersteller vorgeschlagen. Qualitativ gleichwertiges Material wird akzeptiert. Wegen schlechter Erfahrungen ist auf Geräte von BEHRINGER, PHONIC und ähnliche Low-Budget Fabrikate zu verzichten! Gleiches gilt für Eigenbau PA- und Monitorboxen. Sämtliches Equipment optisch und technisch einwandfrei!

Der Aufbau und Betrieb der Licht- und Tontechnik muss den geltenden Normen und Sicherheitsvorschriften entsprechen!

Monitoring

- 01 Wedges, typgleich (incl. Cue), (Nexo PS15, d&b Max15, PairForce 152) incl.
- 02 Channel Amping (Wedge, Drum Shaker, min. 500W pro Channel)
- 01 Aux Weg an Drums (eigenes Mischpult)
- 03 InEar Systeme (beyerdynamic, Shure, Sennheiser), kann nach Absprache von Band gestellt werden

Monitor Tech:

- 01 Wedges, typgleich (incl. Cue), (Nexo PS15, d&b Max15, PairForce 152) incl.
- 01 Channel Amping (min. 500W pro Channel)

Monitor Console

32 Mono Inputs
4-Band parametric EQ, sweepable Lo-Cut, 6 Post Fade Aux Sends
Double Power Supply Unit

Midas, Yamaha, Soundcraft

Monitor Outboard

- 06 Channels Graphic EQ, **Aux Send Insert** (Klark, BSS, Apex, Altair)
- 04 Channels Compressor (BSS, Drawmer, Kuhnle)
- 04 Channels Noise Gate (BSS, Drawmer, Kuhnle)
- 01 Multi FX (Lexicon PCM70, TC M3000, Yamaha SPX990)

Monitor Sonstiges

Gute Sicht auf die Bühne. Ausreichende Beleuchtung für Console und Sideracks.

**Auf den separaten Monitormix kann im Notfall verzichtet werden.
In diesem Fall 5 Wege Pre Fade von FoH, 5 Wege EQ am FoH.**



PA System

Professionelles PA-System, 2- oder 3way active, der Raumgröße entsprechend dimensioniert. Im mittleren Leistungsbereich muss das System einen Schalldruck von 105dB(A) verzerrungsfrei an jedem Platz der Venue erzeugen können. Am FoH muss das System einen Schalldruck von 110dB(A) verzerrungsfrei erzeugen können. Wenn möglich geflogenes PA-System, wenn nötig Delayline(s).

d&b, l-acoustics, Meyer Sound, EAW, Concert Audio, TW Audio

FoH Console

32 Mono Inputs, 4 Stereo Inputs (FX), 8 Subgruppen
4-Band parametric EQ, sweepable Lo-Cut, 4 Post Fade Aux Sends (FX)
bei Monitoring von FoH: 4 Post Fade Aux Sends (FX), 5 Pre Fade Aux Sends (Monitor)
VCA-Groups, Mute-Groups
Double Power Supply Unit

Midas, Yamaha, Soundcraft

FoH Outboard

- 10 Channels Compressor (*BSS DPR402, Drawmer DL241, dbx 160, Kuhnle CL2400*)
- 10 Channels Noise Gate (*BSS DPR502, Drawmer DS201, Kuhnle G400*)
- 02 Digital Reverb (*TC M5000 / M3000, Lexicon PCM91 / PCM70, Yamaha SPX990 / 2000*)
- 01 Multi FX (*TC M2000, Lexicon PCM81*)
- 01 Digital Delay (*TC 2290 / dtwo, Yamaha D1500 / 5000, Roland SDE 2500*)
- 01 CD-Player (*Tascam, Denon*)
- 01 Stereo 31 Band Master EQ (*Klark DN27 (2 Stück), Klark DN360, BSS FCS960, Apex GX230*)

- 03 Stereo 31Band Monitor EQ (wenn Monitormix von FoH)

FoH Sonstiges

FoH mittig im hinteren Drittel der Venue, nicht direkt vor einer Wand und nicht unter einer Empore.
FoH ausreichend gesichert (Absperrungen, evtl. Security).
Ausreichende Beleuchtung für Console und Sideracks.



Mikrofone

02 Wireless - Systeme mit Handmikrofon, UHF, True Diversity (*beyerdynamic, Shure*)

Bei großen Distanzen zu den Empfängern bitte Antennensplitter und Richtantennen benutzen!
Wireless Systeme können nach Absprache von der Band gestellt werden.

Der Veranstalter muss sich entsprechende Genehmigungen und Zulassungen für den Betrieb der Drahtlosanlagen einholen!

Restliche Mikrofonie gemäß Inputlist!
Klemmen, Stative & Kabel für alle Mikrofone
2 Submulticores 12Ch. (patchbar) erleichtern uns allen die Arbeit!

Licht

Back

04 6er Bars PAR 64 (CP60 oder Raylight)
04 ACL Bars PAR 36
04 Moving Lights

ausreichende Auswahl an Farbfiltern

Front

04 Profilscheinwerfer mit Torblenden (min. 0,7 kW) ohne Farbfilter, eingeleuchtet s. Bühnenplan
02 Stufenlinsen-Scheinwerfer mit Torblenden (min. 2,0 kW) ohne Farbfilter, eingeleuchtet s. Bühnenplan

Ersatzweise:

02 6er Bars PAR 64 (CP60 oder Raylight) ohne Farbfilter

Trussing

Ausreichend dimensioniertes Traversensystem über die gesamte Bühnenbreite auf Stativen, Groundsupport oder geflogen nach VBG 70.

02 Frontstativ. Besser: Ausreichend dimensioniertes Traversensystem über die gesamte Bühnenbreite auf Stativen, Groundsupport oder geflogen nach VBG70 mit Möglichkeit zum Fliegen der PA.

Lichtpult

12-Kanal Lichtmischpult (MA Lightcomander o.ä.)
Controller für Moving Lights

Zubehör

Entsprechend Dimmerpacks (MA Lighting o.ä.)
Nebelmaschine (Martin, Smoke Factory, etc.) bevorzugt Hazer



Stage / Riser

Sicher gebaute Bühne, BGV C1 entsprechend. Keine Kanten, Risse, Spalten oder Versätze!
Bühne überdacht (lichte Höhe min. 3m, Überdachung ringsum 1m überstehend)

Bühne und Riser müssen ringsum mit schwarzem, schwer entflammbarem Molton abgehängt werden!
230V Verteiler gemäß VDE 0100, Positionen siehe Stageplot!

Bühnenaufgang min. 1m breit (Treppe!)
Wenn möglich Absperrgitter 1m vor der Bühne („Graben“)

02 Riser 2 x 3 x 0,4m (B x T x H) für Keys & Drums (siehe Stageplot)

Sonstiges

05 Saubere Handtücher
05 Flaschen Wasser ohne Kohlensäure (*Evian, Volvic, o.ä.*)

Staff

Wir benötigen:

01 Sound Tech – Operator für Monitor
01 Sound Tech – Support für FoH (eigener FoH Mann ist mit der Band unterwegs)
01 Light Tech – Operator für Licht

Diese Techniker müssen von Aufbaubeginn bis Abbauende anwesend und verfügbar sein!

Bei Aufzügen, Treppen, langen Wegen sind uns zwei Helfer (nüchtern und motiviert) zusätzlich zur Verfügung zu stellen.



Timing

Der jeweilige Zeitplan richtet sich selbstverständlich nach den Gegebenheiten vor Ort. Der nachfolgende Zeitplan ist exemplarisch! Genaue Zeiten werden im Vorfeld abgesprochen!

17.00 Uhr – Get In / Aufbaubeginn Capra
18.30 Uhr – Beginn Linecheck / Soundcheck Capra
19.30 Uhr – Ende Linecheck / Soundcheck Capra
20.00 Uhr – Doors Open / Dinner
21.00 Uhr – Showtime Capra

Zum vereinbarten Aufbaubeginn Capra muss Sound- und Lichtsystem spielbereit sein!
Zum Aufbaubeginn muss der Ladeweg für die mitgebrachte Backline frei sein, und die Hands müssen uns zur Verfügung stehen.

Nach Konzertende kümmert sich ein Helfer selbständig um eine saubere Bühne (Flaschen, Gläser, Handtücher, persönliche Gegenstände von der Bühne räumen!). Parallel bzw. anschließend werden Mikrofonie und Kabelage entfernt, um einen schnellen Abbau und Load der Backline zu gewährleisten. Der Ladeweg muss frei gehalten werden bis die komplette Backline abgebaut und verladen ist!

Lasst uns Fragen **im Vorfeld** telefonisch klären. Das erspart uns allen vor Ort Ärger und Stress!

Band:

Mario Gebhardt
Mobil: 0172 / 6331672
E-Mail: mario@capra-online.de

FoH:

Swen Schmidt
Mobil: 0172 / 6945030
E-Mail: Swen-Schmidt@t-online.de



Inputlist

Ch.	Instrument	Mikrofon	Insert	Routing	Stativ
1	Kick	Beyer Opus99/M99, Shure Beta52, E-Voice RE20/ND868	Gate, Comp	Sub 1/2	Klein
2	Snare1 Top	Beyer M201, Shure SM57/Beta56	Gate, Comp	Sub 1/2	Klein
3	Snare1 Bottom	Beyer Opus53/87/88, AKG391	Gate, Comp	Sub 1/2	
4	HiHat	Beyer Opus53/MC930, AKG C451		Sub 1/2	Klein
5	Tom1	Beyer Opus88, Shure Beta98, Sennheiser E904	Gate	Sub 1/2	
6	Tom2	Beyer Opus88, Shure Beta98, Sennheiser E904	Gate	Sub 1/2	
7	Tom3	Beyer Opus88, Shure Beta98, Sennheiser E904	Gate	Sub 1/2	
8	Tom4	Beyer Opus87/88, Shure Beta98, Sennheiser E904	Gate	Sub 1/2	
9	Tom5	Beyer Opus87/88, Shure Beta98, Sennheiser E904	Gate	Sub 1/2	Klein
10	Snare2	Beyer Opus87/88/M201, Shure SM57	Gate	Sub 1/2	
11	OH L	Beyer MC840/930, AKG C451/C3000		Sub 1/2	Groß
12	OH R	Beyer MC840/930, AKG C451/C3000		Sub 1/2	Groß
13	Bass	DI	Comp	Mix	
14	Bass	Beyer M88		Mix	Klein
15	Ak. Git.	DI	Comp	Mix	
16	E-Git. Mario	Beyer M69/M88, Shure SM57		Mix	Klein

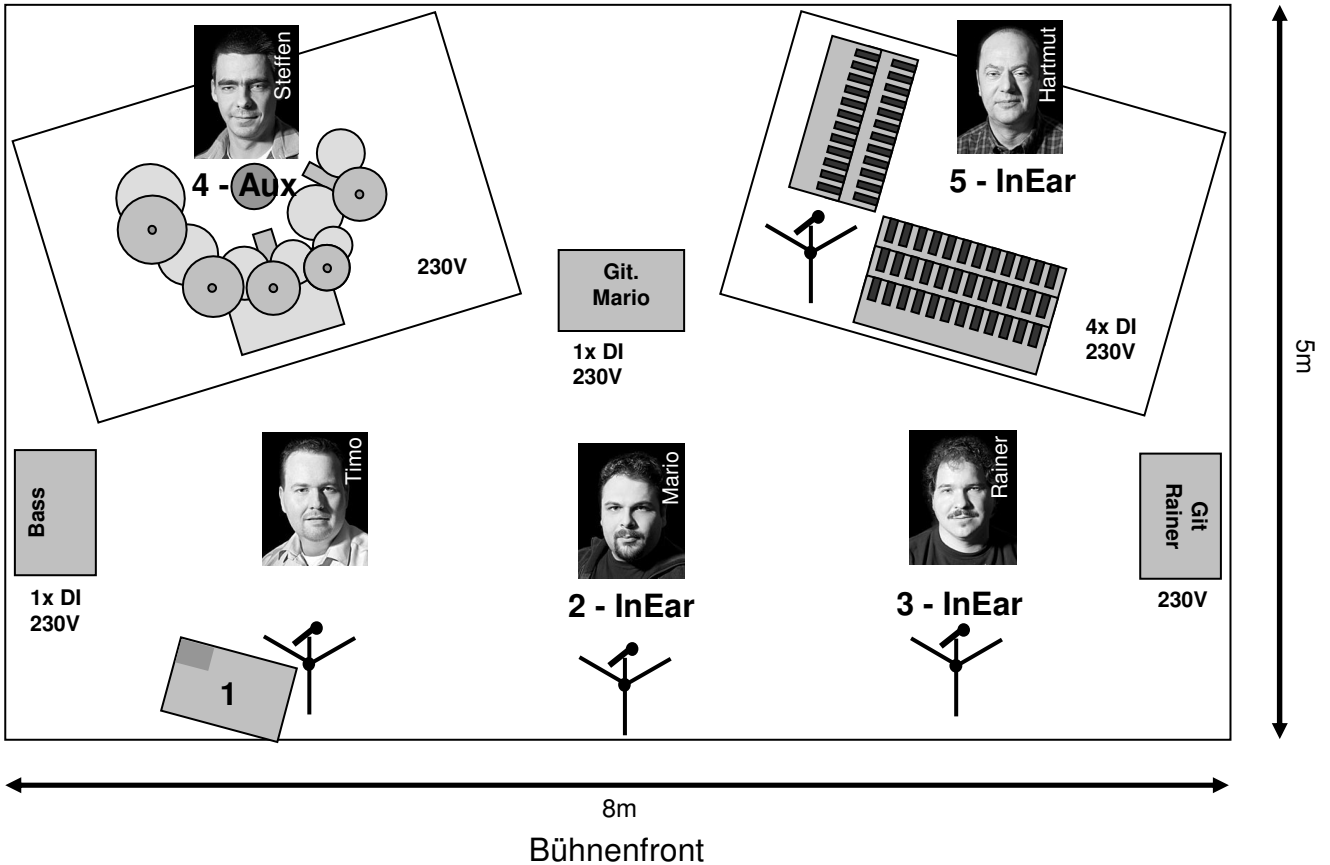
17	Voc Rainer	Beyer TGX60/Opus89, Shure Beta58/87	Comp	Sub 7/8	Groß
18	Voc Mario (Funk)	Beyer TGX60, Shure Beta87	Comp	Sub 7/8	Groß
19	Voc Timo	Beyer TGX60/Opus89, Shure Beta58/87	Comp	Sub 7/8	Groß
20	Voc Hartmut (Funk)	Beyer TGX60, Shure Beta87	Comp	Sub 7/8	Groß
21	-				
22	-				
23	E-Git. Rainer	Beyer M69/M88, Shure SM57		Mix	Klein
24	Keys L	DI		Mix	
25	Keys R	DI		Mix	
26	Loop L	DI		Mix	
27	Loop R	DI		Mix	
28	-				
29	Voc Timo	Monitor		Split	
30	CD L			Mix	
31	CD R			Mix	
32	Talkback	Dyn. Mikrofon mit Schalter			

Stereo1	Return FX1				
Stereo2	Return FX2				
Stereo3	Return FX3				
Stereo4	Return FX4 (Delay)				

Aux1	Monitor Timo				
Aux2	InEar Mario				
Aux3	Monitor Rainer				
Aux4	InEar Steffen				
Aux5	InEar Hartmut				
Aux6					
Aux7	FX1 Send				
Aux8	FX2 Send				
Aux9	FX3 Send				
Aux10	FX4 Send (Delay)				



Stageplot



Mindestmaße

	Bühne	Drumpodest	Keyboardpodest
Breite	8m	3m	2m (besser 3m)
Tiefe	5m	2m	2m
Höhe	1m	0,4m	0,4m

Monitor Channels

- 1 Bass (Timo). Konventioneller Weg.
- 2 Lead Voc. (Mario). InEar.
- 3 Guitar (Rainer). InEar.
- 4 Drums (Steffen). Aux Weg an Drumset (eigenes Mischpult + Kopfhörer + Shaker)
- 5 Keys (Hartmut). InEar.